

Gemeinde Colbitz

-Ausschuss für Finanzen und Wirtschaftsförderung-

Niederschrift öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsförderung

Sitzungstermin:	Dienstag, 29.09.2015
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:08 Uhr
Ort, Raum:	Colbitz, Sitzungsraum, Teichstraße 1

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Eckhard Liebrecht

Vorsitzende/r

Herr Lutz Kramer

Mitglieder des Ausschusses

Herr Stefan Böhmert

Herr Jens Hollenbach

Herr Andreas Kögler

Frau Dörte Werner

sachkundiger Bürger

Herr Michel Földi

Frau Undine Kallmeyer

Frau Christiane Sölter

Schriftführer

Herr Tobias Knoost

Es fehlen:

sachkundiger Bürger

Herr Dirk Grebe

entschuldigt

Verwaltung

Herr Jörn Schinke

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Entscheidung über die Einwendung zur Niederschrift und Festlegung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 12. 05. 2015
- 4 Aktueller Stand Finanzen inkl. Forderungsmanagement
- 5 Aktueller Stand der Ausgaben Feuerwehrgerätehaus (Soll/Ist-Vergleich)
- 6 Information über mögliche Förderprogramme zur Sportstättenförderung

- 7 Anfragen und Informationen
- 8 Einwohnerfragestunde
- 10 Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Lutz Kramer, begrüßt die anwesenden Finanz- und Bauausschussmitglieder sowie die Gäste. Anschließend stellt der Vorsitzende die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt. Der Vorsitzende erläutert den Ablauf der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsförderung und des Ausschusses für Bau und Regionalplanung. Herr Sienholz bemängelt die nicht einheitliche Tagesordnung der Ausschüsse.

zu 3 Entscheidung über die Einwendung zur Niederschrift und Festlegung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 12. 05. 2015

Die Niederschrift vom 12.05.2015 wird einstimmig bestätigt.

zu 4 Aktueller Stand Finanzen inkl. Forderungsmanagement

Festlegung:

Bei Verhinderung des Mitarbeiters der Verwaltung ist ein sachkundiger Ersatz zu stellen.

Der Tagesordnungspunkt wird mit folgenden Ergebnissen erörtert:

Übersicht über den Stand der Finanzen:

Die Mitglieder des Ausschusses stellen im vorliegenden Bericht über die Finanzen teils erhebliche Abweichungen fest. Dies sind:

Auf Seite 5 im Produkt 1117004411 nicht geplante Einnahmen von ca. 50.0000,00 €. Im Produkt genau darunter sind 50.0000,00 € Einnahmen geplant, welche bis zum Stichtag nicht eingegangen sind.

Auf Seite 8 im Produkt 28110004141 Zuweisungen aus laufende Zwecke vom Land sind zum vorliegenden Stand bereits mehr Einnahmen erfolgt, als 2015 geplant waren.

Auf Seite 13 Produkt Sportlerklause / Kegelbahn sind 1.000,00 € geplant und aktuell 9.000,00 € eingenommen.

Festlegung:

Es sind alle offenen Forderungen darzustellen.

Die Verwaltung hat die Möglichkeiten der Sicherung offener Forderungen im Grundbuch aufzuzeigen sowie die von der Verwaltung genutzten Sicherungsmaßnahmen zu benennen.

Forderungsmanagement:

Die Mitglieder des Ausschusses stellen fest, dass eine größere Forderung in der Aufstellung fehlt.

Festlegung:

Der Aufstellung über die offenen Forderungen ist eine Spalte hinzuzufügen, aus der ersichtlich wird, ob Zahlungsvereinbarungen getroffen wurden und ob diese vom Gläubiger eingehalten werden (Anlage 1).

zu 5 Aktueller Stand der Ausgaben Feuerwehrgerätehaus (Soll/Ist-Vergleich)

Der Tagesordnungspunkt wird erörtert. Dabei werden in einzelnen Positionen erhebliche Abweichungen festgestellt.

Herr Sulfrian informiert, dass die Abweichung bei den Außenanlagen einer Kostenverlagerung vom 1. In den 3. Bauabschnitt geschuldet ist und somit keine eigentlichen Mehrkosten sind.

Bei den Baunebenkosten belaufen sich die Mehrkosten auf ca. 26.000,00 €. Die Frage, ob hierfür wie auch für die Ausbaugewerke schon Schlussrechnungen gestellt sind, verneint Herr Sulfrian.

Festlegung:

Zur nächsten Gemeinderatssitzung soll eine Tischvorlage woraus die gravierenden Abweichungen bei den Baunebenkosten resultieren und wer diesen zugestimmt hat. Weiterhin soll die Information enthalten sein, wie die Verträge mit den Gewerken aussehen, wer warum mehr bekommen hat und zu welchem

prozentualen Anteil die Verträge erfüllt sind. Außerdem ist aufzuzeigen, wo mit weiteren Mehrausgaben zu rechnen ist..

zu 6 Information über mögliche Förderprogramme zur Sportstättenförderung

Herr Kramer stellt das Programm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ vom Bund, unter der Anwendbarkeit für das Projekt Sporthalle vor.

Festlegung:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob und wie Mittel aus diesem Programm für das Projekt Sporthalle nutzbar sind.

Herr Liebrecht informiert und erläutert das Stark III-Programm.

zu 7 Anfragen und Informationen

Frau Sölter fragt, ob durch die Unterbringung der Gäste im Heide-Camp der Gemeinde Kosten entstehen. Herr Liebrecht teilt mit, dass die Unterbringung der Gäste Aufgabe des Landkreises ist und durch diesen getragen wird.

Herr Liebrecht fragt nach dem Stand der Eröffnungsbilanz, diese sollte zur Haushaltsplanung 2016 vorliegen.

Herr Liebrecht informiert über die Kündigung des Pachtvertrages von Herrn Kühnel als Vorsitzenden der Heimatfreunde, zur Nutzung des Jugend- und Sportzentrums zum 31.12.2015.

In der kurzen Diskussion wurde angeregt, eine Ausschreibung für dieses Objekt vorzunehmen.

Herr Ganzer wies in diesem Zusammenhang auf einige Probleme hin, die bei der neuen Verpachtung zu berücksichtigen sind.

Festlegung:

Die Verwaltung soll mitteilen, ob die Eröffnungsbilanz für die Planung des Haushaltes 2016 vorliegt.

Eine Ausschreibung für das Jugend- und Sportzentrum sollte kurzfristig vorbereitet werden.

Herr Kramer informiert über die Gesellschafterversammlung der Zielitzer Wohnungsgesellschaft mbH sowie über die von der Gesellschafterversammlung gefassten Beschlüsse.

Die Frage, ob auf die Gemeinde Colbitz als Gesellschafter Kosten zukommen, wurde von Herrn Kramer verneint.

zu 8 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anträge und Anfragen gestellt.

zu 10 Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende, Herr Kramer, stellt die Öffentlichkeit wieder her. Er schließt um 20:08 Uhr die Sitzung.

Lutz Kramer

Tobias Knoost

f.d.Richtigkeit